



KANN HIER DER HAUSARZT HELFEN?

Schmerztherapie ist mitunter eine recht knifflige Angelegenheit und damit ein Fall für den Spezialisten. Aber die große Mehrzahl der Schmerzpatienten ist auch beim Hausarzt gut aufgehoben – wenn dieser die Tipps in unserem Schwerpunkt berücksichtigt.

SEITE 28

WAS STIMMT DA NICHT?

Diese Frage stellt sich, wenn als Zufallsbefund erhöhte Transaminasen festgestellt werden. Die Ursachen müssen nicht unbedingt gravierend sein. Wie Sie durch schrittweise Abklärung den diagnostischen Overkill vermeiden.

SEITE 44

MMW

FORTBILDUNG

Schwerpunkt Schmerztherapie

- 28 Behandeln Sie die Ursache, bevor sich der Schmerz verselbstständigt
Editorial von U. Rendenbach, Leipzig
- 29 Morphintherapie: Ein Hausarzt, ein Apotheker und eine Juristin beziehen Stellung
Übersicht von U. Rendenbach et al., Leipzig
- 32 Schmerztherapeutisches Rüstzeug für den Hausarzt
Übersicht von H. Sandholzer et al., Göttingen
- 36 Schmerztherapie bei Kindern
Übersicht von G. Dubbel et al., Datteln
- 41 Patienteninformatio Migräne

Weitere Fortbildungsbeiträge

- 43 Hitzekrankheit
Notfallcheckliste von H. S. Fießl, Haar
- 44 Erhöhte Transaminasen
Hausarzt-CME von C. Folwaczny, München
- 49 CME-Fragen
- 51 Refluxkrankheit
Seminar von M. Nicolaus et al., München

DIE NÄCHSTE MMW-FORTSCHRITTE DER MEDIZIN ERSCHEINT AM 2. AUGUST 2007

BITTE BEACHTEN SIE IM NÄCHSTEN HEFT UNSERE ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG „EKG-KURS“.



UNTERNEHMEN ARZTPRAXIS

- 62 Kollektiver Zulassungsverzicht: ein teurer Flop
- 64 Was den Ärzten unter den Nägeln brennt

RUBRIKEN

- 56 Pharmaforum
- 65 Impressum

BEIHEFTER, BEILAGEN

Sonderbericht: Neue First-Line-Therapie für chronische Hepatitis B (S. 60)
Prodialog Nr. 7/2007
Kongress Report: Neue Entwicklungen in der Typ-2-Diabetestherapie – bisher unerreichte Ziele ansteuern!

Die führenden Fachgesellschaften empfehlen:



LDL: Unter Hundert

www.lipid-liga.de